

41. Ich bin getauft auf Deinen Namen ...

(25, 75, 145, 220, 227, 311, 329.)

1. Ich bin ge - tauft auf Dei - nen Na - men,

Gott Va - ter, Sohn und Heil' - ger Geist!

Ich bin ge - zählt zu Dei - nem Sa - men,

Zum Volk, das Dir ge - hei - ligt heißt.

Ich bin in Chris - tum ein - ge - senkt,

Ich bin mit Sei - nem Geist be - schenkt.

2. Du hast zu Deinem Kind und Erben, Mein lieber Vater, mich erklärt;
Du hast die Frucht von Deinem Sterben, Mein treuer Heiland, mir gewährt;
Du willst in aller Not und Pein, O guter Geist, mein Tröster sein.
3. Doch hab ich Dir auch Furcht und Liebe, Gehorsam zugesagt und Treu;
Ich habe Dir aus reinem Triebe Gelobt, dass ich Dein Eigen sei;
Dem Dienst der Sünde sagt' ich ab, Da ich mich Dir zu eigen gab.
4. Ich gebe Dir, mein Gott, aufs Neue Leib, Seel und Geist zum Opfer hin;
Erwecke mich zu neuer Treue Und bilde mich nach Deinem Sinn!
Es sei in mir kein Tropfen Blut, Der nicht, Herr, Deinen Willen tut!
5. Weich', weich', du Fürst der Finsternissen! Ich bleibe mit dir unvermengt,
Denn nun ist hier ein rein Gewissen – Es ist mit Jesu Blut besprengt;
Weich', eitle Welt, du Sünde, weich'! Gott hört es: Ich entsage euch!
6. Lass diesen Vorsatz nimmer wanken, Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist!
Halt mich in Deines Bundes Schranken, Bis mich Dein Wille sterben heißt!
So leb ich Dir, so sterb ich Dir, So lob ich Dich dort für und für.